

BN Naturerlebniszentrum Allgäu, Auf der Gerbe 2, 87527
Sonthofen

An
Die Schulen im Landkreis Oberallgäu
und der Stadt Kempten

Sonthofen, 12.03.2024

Auf der Gerbe 2
87527 Sonthofen
Tel.: 08321 – 407 23 15
Fax: 08321 – 276 9005
info@NEZ-Allgaeu.de
www.NEZ-Allgaeu.de

Umweltbildung und Naturerlebnisführungen für Weiterführende Schulen im Oberallgäu und der Stadt Kempten im Sommer 2024

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns, dass wir Ihnen unser Sommerangebot mit attraktiven
Naturerlebnisangeboten und Umweltbildungsprogrammen senden können. Unsere
engagierten und erfahrenen Umweltpädagog*innen kommen mit unseren Programmen
gerne direkt in Ihre Schule bzw. an einen gut erreichbaren Ort in der Natur in Ihrer Nähe.

Sie können aus den folgenden Angeboten wählen:

Unterstufe:

1. Woche zu den Alltagskompetenzen: „Gescheid essen“
2. Ökologischer Fußabdruck

Mittelstufe:

3. Konsumkritische Stadtführung (Kempten, Immenstadt, Sonthofen)

Oberstufe:

4. Übers Klima Sprechen

Mit freundlichen Grüßen,



Andreas Güthler
Leiter des NEZ

Unsere Angebote werden geför



IBAN: DE96 7335 0000
0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu

Projektwoche Alltagskompetenzen: „Gscheid essen“

(5. – 6. Klasse)

Modul 1: Gesundheit, Nährstoffe und essbare Pflanzen. (ca. 3h)

Wenn wir einen Buchstaben aus dem Alphabet nicht kennen kommen wir beim Lesen ins Stottern. So ist das auch mit den Nährstoffen. Wir brauchen die ganze Palette um genügend Energie zum toben, spielen, lernen zu haben. Aber woher weiß ich in welchen Lebensmitteln die Nährstoffe stecken? Gemeinsam wollen wir das auf spielerische Art herausfinden und leckere, alternative Energielieferanten herstellen. (Smoothie, Müsliriegel, ...)

Modul 2: Verpackung, Lebensmittelverschwendung und Ressourcenverbrauch (ca. 2-3h)

In Deutschland landen rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittel in der Mülltonne. Zusammen mit den Lebensmittelretter*innen von Foodsharing Oberallgäu und Lotte Karotte machen wir uns auf den Weg um herauszufinden welche Auswirkungen das hat. Lotte zeigt uns wie wir Lebensmittelverschwendung vermeiden können und am Ende des Tages alle Karotten in einem Bauch landen. Danach bereiten wir eine leckere Brotzeit aus geretteten Lebensmitteln zu.

Modul 3: Nachhaltige Stadt (selbstangeleitetes Programm)

Blicke auf deine Stadt mit nachhaltigen Augen. Wo verstecken sich die Möglichkeiten an regionale, nachhaltig angepflanzte Lebensmittel zu kommen oder gibt es die Möglichkeit aktiv gegen die Lebensmittelverschwendung beizutragen? In einer selbstgeführten Rallye durch Sonthofen entdecken die Teilnehmerinnen unter anderem den Foodsharingverteiler, die foodcoop, Weltladen, Unverpacktladen, Biomarkt, etc.)

Modul 4: Umwelt, Klima und Gerechtigkeit (ca. eine Doppelstunde)

Was hat Ernährung mit dem Klimawandel zu tun? Und warum hungern Menschen in Regionen aus denen wir viele Lebensmittel beziehen? Die Umwelt und sozialen Folgen des aktuellen Ernährungssystems sind hoch: Klimakatastrophen, Biodiversitätsverlust, Krankheiten durch Pestizide, ... Wir wollen uns das komplexe System anschauen und mit einfachen spielerischen Methoden verstehen - Positive Ansätze finden um die Welt ein kleines bisschen besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben.

Modul 5: Praxistag (3-3,5h)

Auf die Äcker fertig los: Schulklassen können bei der Solawi Greggenhofen erleben, wie viel Spaß es macht, sein eigenes, gesundes Gemüse anzubauen und selbst mit anpacken! Dabei erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie das Gemüse wächst und was es braucht, um groß und knackig zu werden. Sie erfahren, was Solidarische Landwirtschaft ist, was Permakultur bedeutet und wann eigentlich Rote Bete, Brokkoli und Möhren wachsen. Vor allem aber können sie selbst mit anpacken und durch die bunten Gemüsebeete zupfen, schaufeln und hacken. Dabei schauen wir uns den Boden genauer an, der vor lauter Kleinstlebewesen nur so wimmelt. Auch Wildblumen und Kräuter können die Schüler*innen spielerisch kennen lernen. Es können verschiedene Schwerpunkte gewählt werden, wie Gemüse, Obst und Bodenleben

- Ort: Direkt in der SoLaWi in Greggenhofen bei Rettenberg.
- Bis zu zwei Klassen gleichzeitig sind möglich (optimierte Busanreise)
- **Zeitraum:** April bis Oktober, Wochentags außer mittwochs

Die Module können als gesamtes Paket im Rahmen einer Projektwoche Alltagskompetenzen Ernährung, verteilt über das Jahr durchgeführt oder auch einzeln gebucht werden.

Preise: 6€ pro Kind/Tag, Mindestbeitrag 100€

Ökologischer Fußabdruck (5-7. Klasse)

Der Ökologische Fußabdruck zeigt, wie viel Fläche erforderlich ist, um die Energie und Ressourcen zu produzieren, die wir für unseren Alltag benötigen. Globale Zusammenhänge wie auch individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit können so veranschaulicht werden.

Das Angebot besteht aus zwei Modulen, die einzeln (je 90 Min) oder zusammen (auch an 2 Terminen) gebucht werden können.

Modul 1: Planspiel Ressourcenverbrauch

Nach einer anschaulichen Einführung zum Ökologischen Fußabdruck wird im Planspiel jeder Schüler zum „Regierungschef“ eines Staates. Aufgabe ist es, den Wohlstand zu erhöhen. Dabei erfahren die Schüler: wenn es – durch geschickte Strategien und Verhandlungen - gelingt, Ressourcen nachhaltig zu nutzen, profitieren alle. Das Planspiel macht Spaß und macht komplexe Zusammenhänge wie Nachhaltigkeit, globale Abkommen, begrenzte Regenerationsfähigkeit natürlicher Ressourcen etc. unmittelbar erlebbar.

Modul 2: Globale Gerechtigkeit, eigene Handlungsmöglichkeiten

Nach einer Einführung bzw. Wiederholung zum „Ökologischen Fußabdruck“ erleben die Teilnehmer im Rahmen eines „Weltspiels“ die aktuelle Verteilung des globalen Wohlstands und Ressourcenverbrauchs. Jeder Schüler berechnet anschließend seinen persönlichen Fußabdruck – und wird dabei feststellen, dass unser Lebensstil nicht nachhaltig ist. Schwerpunkt des Moduls bilden Kleingruppenstationen zu individuellen Handlungsmöglichkeiten für eine Verkleinerung des Ökologischen Fußabdrucks in den Bereichen Konsum, Ernährung und Mobilität.

Bitte beachten: Die Teilnehmerbeiträge werden pro Modul abgerechnet.

Weltbewusst - Konsumkritischer Stadtrundgang

(7. – 10. Klassen, in Kempten/Immenstadt/Sonthofen, mind. 1,5 h – 2,5 h)

Im Rahmen des WELTbewusst-Stadtrundganges werden den Jugendlichen bekannte Orte besucht und dort exemplarisch die Produktionsbedingungen einiger von Jugendlichen konsumierter Marken und Produkte vorgestellt. Die weltweiten und lokalen Auswirkungen unseres Konsumverhaltens, sollen verdeutlicht und mit den Teilnehmenden diskutiert werden. Dabei werden positive Beispiele und Alternativen aufgezeigt und mit Hilfe interaktiver Methoden erlebbar.



Organisatorisches

- Anmeldung:** Bitte verwenden Sie beiliegendes **Anmeldeformular**.
Unsere zuständige Fachkraft setzt sich dann mit Ihnen in Verbindung.
- Dauer und Beitrag:** 1,5 bis 2 Stunden 3,50€ pro Schüler*in
2,5 bis 3 Stunden 4,50€ pro Schüler*in
- Mindestbeitrag:** 50,00 € pro Gruppe
- Bitte beachten Sie:** bei kurzfristiger Absage berechnen wir den Mindestbeitrag von 50,00 €!
Um den Verwaltungsaufwand für uns zu minimieren, bitten wir Sie, die Teilnehmerbeiträge vorab einzusammeln und uns anschließend zu überweisen. Wir stellen Ihnen gerne auch eine Rechnung aus.
- Treffpunkt:** **nach Absprache mit der Fachkraft.** Wir kommen entweder direkt in bzw. an den Kindergarten oder in die nähere fußläufige Umgebung.
- Mitbringen:** Bitte dem Wetter angepasste, robuste Kleidung für draußen tragen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Bitte verwenden Sie das beiliegende Anmeldeformular.
Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter 08321 – 407 23 15 gerne zur Verfügung!



Ausgefülltes Formular bitte per Post oder E-Mail an:

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu
Auf der Gerbe 2
87527 Sonthofen
Email: info@nez-allgaeu.de

Naturerlebniszentrum
Allgäu
Auf der Gerbe 2
87527 Sonthofen

info@NEZ-Allgaeu.de
www.NEZ-Allgaeu.de

Anmeldung „Umwelt mobil“ Sommer 2024 für weiterführende Schulen

Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Telefonnr.: _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner*in: _____

Tel.-Nr. / E-Mail: _____

telefonisch am besten zu erreichen: _____

Ort: _____

(Bei Führungen ab Kindergarten möglichst nur ein Thema pro Vormittag)

Terminvorschläge: _____

Liste der teilnehmenden Kindergruppen und ErzieherInnen (um möglichst viele Kinder erreichen zu können, freuen wir uns, wenn es möglich ist, mit zwei Gruppen hintereinander an einem Tag arbeiten zu können):

Gruppe	Anzahl Teilnehmer *innen	Lehrer*in	Thema

Bitte denken Sie daran, den Teilnehmerbeitrag einzusammeln und zu überweisen. Wir stellen Ihnen auf Anfrage gerne eine Rechnung aus.

Sparkasse Allgäu
IBAN: DE96 7335 0000
0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG